

Diabolus in Musica

Das Konzert des Teufels

Von Hana_no_Kon

Prolog: Das Konzert möge beginnen

Eine gesunde Seele, ruht in einem gesunden Geist und einem gesunden Körper.

Die Shibusen in Death City.

Eine Schule, errichtet vom Shinigami, für Waffenmeister und ihre Waffen.

Das Hauptziel der jungen Meister der Schule ist es, durch das Sammeln von 99 bösen Seelen, Kishineiern genannt, und der Seele einer Hexe, ihre Waffen zu Todessensen aufzuleveln.

Das dient allerdings nur zur Motivation. Denn das eigentliche Ziel ist es so, die Welt vor Chaos zu bewahren und die Entstehung eines Kishins zu verhindern.

Was den Schülern aber sehr lange verheimlicht wurde, ist, dass unter der Shibusen selber ein Kishin versiegelt wurde. Es sollte auch so bleiben.

Doch durch die törichten Pläne der Hexe Medusa wurde der Kishin, Asura, wiedererweckt.

Die Welt drohte ins Chaos zu stürzen.

Als selbst Shinigami diesem mächtigen Feind unterlegen wahr, schien es keine Rettung mehr zu geben.

Doch drei mutige Waffenmeister und ihre Waffen stellten sich der Gefahr.

Sie kämpften mit vollem Einsatz, setzten sogar ihr Leben aufs Spiel.

Fast schien der Kampf doch völlig aussichtslos.

Doch sie hatten es geschafft.

Es gelang ihnen tatsächlich, den Kishin zu vernichten.

Es kehrte wieder Frieden in die Welt ein.

Diese Schüler haben es fertig gebracht:

Die Sensemeisterin mit der Anti-Dämonen-Wellenlänge Maka Albarn und ihre Sense mit dem coolen Image Soul Eater.

Der starke aber leider auch vorlaute Attentäter Black Star und seine mütterlich wirkende Ninjawaffe Tsubaki Nakatsukasa.

Der Sohn des Shinigami und Perfektionist Death the Kid und seine Zwillingspistolen, die auf Schönheit achtende Liz und ihre verrückt-naive Schwester Patty Thombson.

Ein Jahr ist seit dem Kampf vergangen.

Death City erholte sich schnell vom Chaos und alles kehrte wieder ins Normale zurück. Doch obwohl die Welt wieder sicher ist, können sich die Meister und Waffen nicht auf die faule Haut legen.

Es kann immer eine Gefahr eines neuen Kishins bestehen.

Das Abenteuer ist noch lange nicht vorbei.

~~

Dunkelheit.

Alles ist schwarz.

Der Boden unter den Füßen, die Umgebung, alles.

In dieser Finsternis steht eine Frau.

Aber nicht irgendeine Frau. Sie strahlt eine mächtige Wellenlänge aus. Die Wellenlänge einer Hexe.

Mit einer Hand hält sie ihren großen, schwarzen Schirm.

Ihren anderen Arm streckt sie aus und vor ihrer Hand erscheint ein großes, schwarzes Auge.

Aus der riesigen Pupille des Auges sieht die Hexe eine Stadt in der Nacht.

Sie sieht Death City.

Sie sieht böse Seelen, monströse Kreaturen.

Sie sieht drei Waffenmeister gegen sie kämpfen.

Einen blauhaarigen Attentäter, zu laut, für ihre Verhältnisse.

Ein Shinigami mit drei weißen Streifen in seinem rabenschwarzen Haar.

Und ein Mädchen mit Seitenzöpfen, die eine ganz besondere Wellenlänge ausstrahlt.

Eine Wellenlänge, die Nostalgie in die Hexe aufruft.

Das Gesicht der Hexe ziert nun ein undefinierbares Lächeln. Strahlt weder gut noch böse aus.

Im nächsten Moment hört man sie nur noch sagen, bevor sie in der Dunkelheit verschwindet: "Das Konzert möge beginnen ..."